

Erfahrungsbericht für das Jahr Frühling 2018

Initialen: J.S. *(Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)*

Besuchte Institution: Aalto Universität

Gastland: Finnland

Studiengang in Deutschland: **Master** *(Bachelor, Master, Lehramt, Diplom, Promotion)*

Studienfach/-fächer: Medizintechnik

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 4

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): Bachelor

Studienfächer an der Gasthochschule: Electrical Engineering

Daten des Auslandsaufenthaltes *(tt/mm/jj)*: von 01.01.2018 bis 31.05.2018

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

ERASMUS

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

Ja

Nein

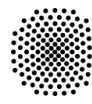
1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Dezember 2016

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Über das Austauschprogramm der Medizintechnik Stuttgart



Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Nein

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Genug Geld und Zeit für Reisen einplanen. Da Helsinki sehr zentral an der Ostsee liegt, sind viele Reisen über 'Timetravels' oder in Selbstorganisation möglich und sehr zu empfehlen. Mit folgendem Reisebudget kann gerechnet werden: 600€ für 1 Woche Lappland, 200€ für 3 Tage St.Petersburg, 200€ für 4 Tage Riga/Vilnius, 100€ für einen Wochendtrip zu einer finnischen Ferienhütte, ebenfalls 100€ für 'Pirates of the Baltic Sea', 500€ für eine Woche Wanderung durch Norwegen.

Je nach Reiselust kann da also durchaus einiges zusammen kommen.

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Die gewünschten Kurse auf der Aalto Webseite raussuchen, aber auch für spontan notwendige Änderungen offen sein. Es kann durchaus zu Stundenplanüberschneidungen kommen. Auch Kurse der School of Science sind wählbar.

Genug Winterklamotten mitnehmen, die besten Winterschuhe gibt es jedoch wohl in Helsinki selber. Eventuell ist es günstiger sich einen zweiten Koffer oder Paket hinterher zuschicken als Extragepäck im Flugzeug zu buchen.

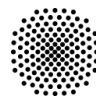
2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Flugzeug, 200€

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Anmeldung bei der Universität, Travelcard und Studiausweis beantragen.



Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Abdeckung über Eltern genau prüfen, meist nur für 3 Monate gegeben

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Eine finnische Telefonnummer war nicht notwendig, da mobile Daten im EU-Ausland je nach Flatrate bezahlbar sind. Deutsche Kreditkarten erlauben oftmals kostenloses Geldabheben (prüfen), sonst ist auch fast alles über Kreditkarte oder Girocard gebührenfrei -auch prüfen- bezahlbar.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

ERASMUS+ beantragen. Finnland ist etwas teurer als Deutschland, besonders was Alkohol und Süßigkeiten angeht, allerdings ist die Mensa mit Selbstbedienung für 2,60€ unschlagbar günstig.

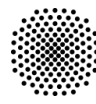
3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

In einem Studentenwohnheim zur Zwischenmiete auf dem Campus, über Facebookgruppe 'Teekkarikylän Markkinat' organisiert. Die günstigen Mietkosten von 245€ für 13 qm in einer renovierten 2er WG, waren aber wohl ein Glücksfall.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Modernes Bad und WC, Kochutensilien und Besteck vom Mitbewohner durften mitbenutzt werden. In vielen Fällen kann dieses im Second Hand Shop günstig geliehen werden.



4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

In der ersten Woche des Semesters: Ablauf des Erasmus Programms, IT-Einweisung, Kursanmeldung, Vorstellung der Gilden und weiteren Studentenorganisationen, ESN-Willkommensparty, Gildensaunaabend.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Sehr viele positive Erfahrungen im fachlichen wie privaten Bereich: Ich durfte mehr als 100 Leute verschiedenster Kulturen und Nationalitäten mit einer sehr offenen Weltansicht kennenlernen. In einer Gruppe mit 20 Leuten besteht weiterhin guter Kontakt. Die finnische Studentenkultur ist sehr besonders und erlebenswert. Leider konnte ich den finnischen Hochsommer nicht mehr wahrnehmen, dieser ist allerdings wohl auch sehr empfehlenswert.

Einzig negativ Erfahrung: Manchmal hatte ich etwas Unstimmigkeiten mit meinem Mitbewohner, aber das liegt ja nicht spezifisch an Finnland.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)

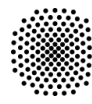
Unisport mit Fitnessraum und klassischen Team-Sportarten zum studentenfreundlichen Tarif. Auf dem Campus gib es einige Clubräume der verschiedenen Studentenorganisationen, der 'Entropy'- Clubraum ist zum Entspannen auf dem Campus sehr zu empfehlen. Oft finden Bierpongturniere statt, hierzu wird oft im Wohnheim JMT 1 geübt. Sonst ist vom Kfz-verein über Schwulen- und Lesbenclub und Computerspiel-events bis hin zum Bierbrau- oder Poledanceverein fast alles auf dem Campus verfügbar. Eine Übersicht findet sich unter: <https://ayy.fi/en/associations/associationslist/> . ESN, BEST und deine Gilde organisieren die meisten Großevents für Internationals.

Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?

Kurse (bei 4.1 weiter) Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)

4.1 Kurse

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der



Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich habe 6 Kurse besucht, davon wurden 3 angerechnet. Bei der Anrechnung ist unbedingt auf den entsprechenden Umfang an Kreditpunkten zu achten.

Ich habe folgende Kurse besucht und kann alle ausnahmslos weiterempfehlen:

'Medical Imaging' und 'Micro- und Nanorobotics'; als vierte Vertiefung angerechnet.

'Information visualization'; als fachaffine SQ angerechnet,

Zudem habe ich noch 'Astronomical view of the world', 'Get to know Finland' und 'Finnish for exchange students' besucht. Diese und auch alle anderen Kursbeschreibungen finden sich im 'Weboodi' der Aalto Universität.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Erste Semesterwoche unter dem Portal 'Weboodi' mit entsprechendem Studentenkonto.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Meist eine Vorlesung mit 90 Minuten pro Woche in einem Modul, mit Assignments nach jeder Vorlesung und manchmal mit semesterbegleitendem Großprojekt. Manchmal auch Pre-assignments als Vorbereitung auf die Vorlesung.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Klausur und Assignments

4.2 Studien- bzw. Abschlussarbeit

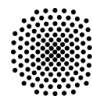
Wie war die Arbeit mit der Professorin / dem Professor vor Ort?

-

Haben Sie die Professorin / den Professor in anderer Form unterstützt (z.B. wissenschaftliche Mitarbeit)?

-

Wie viel Zeit konnten Sie in Ihre wissenschaftliche Arbeit investieren (Stunden pro Woche)?



5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

+Einmalige Studentenkultur, Zahlreiche Events der Gilden und Assosiations.

Es vergeht selten eine Woche ohne mind. ein Event. Grüner und offener Campus,

+Zahlreiche und moderne Lernräume, Clubs in der Innenstadt, Gute Anbindung dank Bus und Metro an den Campus.

+Sehr günstige Mensa (auch Samstags offen).

+ Weltoffene und freundliche Gesellschaft, aber distanziert und zurückhaltend. Wenn man nach Hilfe fragt, bekommt man diese allerdings in einem außergewöhnlichem Maße.

-Auswärts Essen und Alkohol sind teuer, es gibt kaum Café oder Biergarten Kultur.

-KÄLTE, aber daran gewöhnt man sich schnell, zeitweise sehr wenig Sonnenschein.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

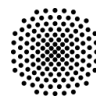
Auf jeden Fall nach Lappland reisen (Polarlichter, Huskyschlitten, Arctic-Ocean) Ende Februar! Pirates of the Baltic Sea - Event, Städtetrips nach Tallinn/Riga(!)/Vilnius, ein entspanntes Mökki-Wochenende in den Lakelands, St.Petersburg, Stockholm. Andere finnische Städte wie Porvoo und Tampere sind ebenfalls als Tagestrips schnell zu erreichen.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Metro und Bus, als Student äußerst günstig, 2,60€ nach Helsinki rein, gilt 90 Minuten in beide Richtungen.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

ca. 400€



6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Eigentlich nichts. Ich würde es genauso wieder tun. Das Leben auf den Campus ist sehr zu empfehlen. Über einfache Bewerbungen über ayy und HOAS landet man leider etwas außerhalb (bis zu 40 Minuten Fahrtzeit zur Uni.), jedoch wohnt man dann zusammen mit vielen Erasmus-studenten. Letzendlich war jeder mit seiner Unterkunft zufrieden. Eventuell findest du auch ein Praktikum nach dem Erasmus in Finnland, hierbei hatte ich leider wenig Glück.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

+Der Lappland Urlaub und die Wanderung durch Norwegen waren mit die schönsten Reisen meines Lebens!

-Der schwäbische Schock darüber, dass man nach einiger Zeit 8€ für ein Bier im Club und 10€ für einen Döner in der Nacht als in Ordnung empfindet

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Sehr zu empfehlen, die finnische Kultur ist als Mischung aus westlicher und russischer Kultur sowie der Selbstständigkeit und den Werten der nordischen Länder äußerst einzigartig. Hinzu kommt eine besondere und schwer in Worte zfassende Studentenkultur (Teekkari-culture, Sit-sits, Overalls, Jäynä, Speksi als Begriffe für Google.)!

29.05.2018

Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:

